

Die Unternehmen der  
Medizintechnologie :  
[www.bvmed.de](http://www.bvmed.de)

Exklusiv-Workshop, Dienstag, 13. September 2016  
Aesculap Akademie im Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

## **Antragsverfahren Hilfsmittelverzeichnis**

Erfolgreiche Antragstellung

**Was ist Wie und Wann zu tun?**

::::**MedInform**

Informations- und Seminarservice  
Medizintechnologie

# Antragsverfahren Hilfsmittelverzeichnis

## Erfolgreiche Antragstellung – Was ist **Wie** und **Wann** zu tun? am 13. September 2016 in Berlin

### Übersicht

#### Zum Thema

Der Gesetzgeber hat 1989 das Hilfsmittelverzeichnis eingeführt, um in erster Linie eine qualitätsgesicherte und wirtschaftliche Versorgung der Versicherten mit Hilfsmitteln zu erreichen. Das Verzeichnis gliedert die Hilfsmittel in verschiedene Produktgruppen, Produktuntergruppen und -arten. Des Weiteren enthält es beispielsweise leistungsrechtliche Aussagen über die Verordnungsfähigkeit von Hilfsmitteln, Angaben zur Produktqualität sowie Produktbeschreibungen. Innerhalb kurzer Zeit hat sich das Verzeichnis als feste Größe und quasi als „Positivliste“ im Hilfsmittelmarkt etabliert. Ihm kommt nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts eine „marktsteuernde Wirkung“ zu. Will ein Hersteller auf dem GKV-Markt (GKV: Gesetzliche Krankenversicherung) mit seinem Hilfsmittel Fuß fassen, kommt er an der Aufnahme in das Hilfsmittelverzeichnis nicht vorbei. Der Weg bis zum Erhalt der gewünschten Hilfsmittelnummer ist jedoch nicht selten mit einer Vielzahl von Stolpersteinen übersät.

Der Workshop gibt dem Hilfsmittelhersteller und -vertreiber einen Überblick rund um das Hilfsmittelverzeichnis und zeigt Möglichkeiten auf, wie er die Klippen des Antragsverfahrens umschiffen kann. Die Referenten machen die Teilnehmer mit den rechtlichen Grundlagen und deren praktischer Umsetzung, der Rolle des Hilfsmittelverzeichnisses bei der Erstattung von Hilfsmitteln und über den Weg eines Produktes in das Hilfsmittelverzeichnis an praktischen Beispielen vertraut. Die erworbenen Kenntnisse sollen einen Beitrag dazu leisten, die Listung von Hilfsmitteln zukünftig schneller und reibungsloser zu erreichen.

In der Veranstaltung setzen sich die Referenten u. a. mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- > Welche gesetzlichen Grundlagen sind zu beachten?
- > Welche vorbereitenden Arbeiten müssen vor einer Antragstellung geleistet werden?
- > Welche Analyse ist in vertriebstechnischer Hinsicht schon im Rahmen der Produktentwicklung sinnvoll?
- > Von welchen Kriterien ist die Aufnahme in das Hilfsmittelverzeichnis abhängig?
- > Welche Anforderungen aus dem Hilfsmittelverzeichnis sind konkret durch das CE-Zeichen abgedeckt?
- > Warum ist die Unterscheidung zwischen Hilfsmitteln, die dem Behinderungsausgleich dienen und solchen mit therapeutischem Nutzen, im Rahmen der Antragstellung so wichtig?

- > Welche Besonderheiten ergeben sich bei echten Innovationen und was folgt aus den BSG-Entscheidungen vom 8. Juli 2015?
- > Wie kann das Verfahren beschleunigt werden?
- > Welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es?
- > Welche Handlungsoptionen bestehen bei falscher Listung, Löschung, Fortschreibung etc.?

#### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Hersteller und Vertreiber von Hilfsmitteln, die Hilfsmittel zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen abgeben, bereits im deutschen Hilfsmittelmarkt tätig sind, ein neues Produkt in den deutschen Markt einführen wollen bzw. beabsichtigen, eine Hilfsmittelnummer zu beantragen.

#### Referenten

- > **Peter Hartmann**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeits- und Medizinrecht, Kanzlei Hartmann Rechtsanwälte, Lünen
- > **Olaf Meyer**, Leiter Marketing & Vertrieb, BEO MedConsulting Berlin GmbH, Berlin

#### Moderation

- > **Daniela Piossek**, Leiterin Referat Krankenversicherung, Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

#### Veranstaltungsbetreuung

- > **Marie Austerhoff**, Assistentin Referat Homecare, Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed), Berlin

# Antragsverfahren Hilfsmittelverzeichnis

Erfolgreiche Antragstellung – **Was ist Wie und Wann** zu tun?  
am 13. September 2016 in Berlin

## Programm

**Referenten:** Peter Hartmann, Hartmann Rechtsanwälte  
Olaf Meyer, BEO MedConsulting Berlin

09:30 Uhr	Kaffee-Empfang	13:00 Uhr	<b>Bearbeitung Antragsformular – Teil 2</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Medizinischer Nutzen</li><li>&gt; Prüfungen</li><li>&gt; Gebrauchsanweisung</li></ul>
10:00 Uhr	<b>Begrüßung/Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Vorstellung der Teilnehmer</li><li>&gt; Erwartungen an den Workshop</li></ul>	14:00 Uhr	<b>Einreichung des Antrags</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Zeitablauf und Fristen</li><li>&gt; Vorgehensweise und Verfahren nach Einreichung</li></ul>
10:30 Uhr	<b>Vorbereitende Recherche</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Produkt soll auf den GKV-Markt (Fallbeispiele)</li><li>&gt; Aufbau des Hilfsmittelverzeichnisses</li><li>&gt; Inhalte des Hilfsmittelverzeichnisses</li><li>&gt; Strategische Überlegungen</li><li>&gt; Antragsformulare</li></ul>	14:45 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	<b>Bearbeitung Antragsformular – Teil 1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Zuordnung der Produktart</li><li>&gt; Exkurs: neuartiges Produkt</li><li>&gt; Exkurs: Innovation und G-BA</li><li>&gt; Preisermittlung</li></ul>	15:00 Uhr	<b>Besondere Situationen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Löschung des Eintrags</li><li>&gt; Falschlistung</li><li>&gt; Fortschreibung</li><li>&gt; Ausschreibung und Hilfsmittelverzeichnis</li></ul>
12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen		(Ende der Veranstaltung gegen 15:45 Uhr)

# Antragsverfahren Hilfsmittelverzeichnis

Erfolgreiche Antragstellung – **Was ist Wie und Wann** zu tun?  
am 13. September 2016 in Berlin

## Anmeldung

### Anmeldeschluss: 7. September 2016

Fax an: +49 (0)30 246 255-55

Name, Vorname:

---

Position:

---

E-Mail:

---

Firma:

---

Bestellnr./PO-Nr. (wenn erforderlich):

---

Ansprechpartner:

---

Straße:

---

PLZ/Ort:

---

Telefon:

---

Telefax:

---

E-Mail:

---

Datum, Unterschrift:

---

Der Verwendung der Daten können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

### Information

Marie Austerhoff

Tel.: +49 (0)30 246 255-29

Fax: +49 (0)30 246 255-55

E-Mail: [austerhoff@bvmed.de](mailto:austerhoff@bvmed.de)

### Termin

Dienstag, 13. September 2016, 09:30 - 15:45 Uhr

### Veranstaltungsort

Aesculap Akademie im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 51 65 12-0

Fax: +49 (0)30 51 65 12-99

E-Mail: [info@aesculap-akademie.de](mailto:info@aesculap-akademie.de)

Anfahrt: [https://germany.aesculap-academy.com/go/?action=AkadVenueData&venue\\_id=285714](https://germany.aesculap-academy.com/go/?action=AkadVenueData&venue_id=285714)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 495,00 € pro Person zzgl. gesetzlicher MwSt. Inbegriffen sind Mittagessen, Tagungsgetränke sowie die Veranstaltungsunterlagen. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig.

### Anmeldung

Bis spätestens 7. September 2016 auf diesem Anmeldebogen oder im Internet unter [www.bvmed.de](http://www.bvmed.de) (Veranstaltungen).

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Stornierung

Wird eine Anmeldung nicht spätestens fünf Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich widerrufen, so wird die volle Teilnahmegebühr auch bei Nichtteilnahme fällig.

**MedInform** behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die **MedInform** zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### MedInform

c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.

Reinhardtstraße 29 b, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 246 255-0

Fax: +49 (0)30 246 255-55

[www.medinform.de](http://www.medinform.de)